

KANN MAN WIRKLICH IN DIE ZUKUNFT SCHAUEN?

Sie alle kennen das: Sie haben an jemanden gedacht, und schon klingelt das Telefon: diese Person ist am Apparat. Sie haben eine Idee, und fast im selben Augenblick spricht jemand anderes sie aus. Sie haben eine Situation vor Augen, und wenig später passiert sie genauso. Sie gehen die Strasse entlang und denken gerade an jemanden, den Sie lange nicht gesehen haben, da kommt er auch schon um die Ecke. Sie *wundern* sich darüber, aber Sie sprechen mit niemandem darüber, sondern freuen sich einfach, dass Ihr sechster Sinn funktioniert hat.

Wahrsager sind da ganz anders. Sie trainieren diesen sechsten Sinn, und sie behaupten: Jeder kann diesen sechsten Sinn entwickeln. Jeder kann in die Zukunft schauen. Jeder kann Gedanken lesen und entfernte Sachen registrieren. Und das kann sehr nützlich sein, um im eigenen Leben etwas klarer zu sehen.

In den USA gibt es an immer mehr Universitäten Wahrsagerkurse, und sie haben grossen Erfolg, seitdem in Kalifornien an der Universität Berkeley Studenten des Wahrsagerkurses sehr gute Noten in anderen Kursen und Prüfungen hatten. Warum? Weil sie genau für die Themen gelernt hatten, die dann in der Prüfung auch gefragt wurden! Sie hatten das gemacht, was sie im Wahrsagerkurs trainiert hatten. Und sie hatten mit lustigen Spielen trainiert wie zum Beispiel "Gegenstände suchen", oder "telepathisches Zeichnen".

Beim Suchen von Gegenständen verlässt in Berkeley ein Student die Aula, die Anderen verstecken etwas. Der Student kommt zurück. Die Anderen stellen sich um ihn herum und berühren mit den Fingerspitzen seinen Hals. Dabei konzentrieren sie sich auf das Versteck und versuchen, dieses Wissen durch ihre Finger dem Studenten zu übertragen. Er versucht dann, das Versteck zu finden. Wenn man oft übt, hat man mehr Erfolg.

Kann so jeder seine Prüfungen vorher wissen? Muss man nur den sechsten Sinn entwickeln? Das sagen die Wahrsager – Lehrer. Das wäre aber sehr praktisch! Das Problem ist nur folgendes: wenn man nur das lernt, was in den Prüfungen gefragt wird, hat man am Schluss eine sehr defiziente Bildung, und hat nicht genug für den eigenen Beruf gelernt.

sich wundern: estranyar-se / extrañarse

r Wahrsager: endevinador / adivino

A. Beantworte folgende Fragen. Es sind Fragen zum Verständnis des Textes, man muss ihn aufmerksam lesen. Du darfst den Wortschatz des Textes für deine Antwort benutzen.

1. Wie zeigt sich der sechste Sinn?
2. Was meinen die Wahrsager dazu?
3. Warum gibt es in den U.S.A. immer mehr Wahrsagerkurse?
4. Wie wird der sechste Sinn trainiert?
5. Warum haben die Studenten der Wahrsagerkurse Erfolg in den Kursen und Prüfungen?
6. Was ist aber das Problem beim Studium?

[Puntuació màxima: 6 punts, 1 per pregunta]

B. Wähle eine von diesen zwei Alternativen aus und beantworte sie mit einem Text von ungefähr 125 Wörtern:

1. Schreibe einen Brief an einen Freund, ohne persönliche Daten zu geben, und erkläre, warum du einen Wahrsagerkurs machen willst.
2. Schreibe einen Artikel und argumentiere gegen die Wahrsagerkurse.

[Puntuació màxima: 4 punts. (Correcció gramatical: 2; estructuració textual: 1; fluïdesa d'expressió i riquesa lèxica: 1)]